

Verwendungsnachweis zum Inklusionsfonds

Bestätigung der geleisteten Assistenz durch die antragstellende Institution

Name Institution: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Der Zuschuss ist zu überweisen an die antragstellende Institution:

Kontoinhaber: _____

Adresse: _____

IBAN: _____

Zu welchem Anlass wurde die Assistenz geleistet?

Titel Veranstaltung/Beerdigung/Gottesdienst etc.?

Wer benötigte die Assistenz?

Vor- und Nachname: _____

Wann?

Datum: _____ Uhrzeit von: _____ bis: _____

Bei mehreren Terminen:

a. Dauer der Veranstaltungsreihe: Datum von: _____ bis: _____

b. Bei mehreren Terminen (z.B. Elternabend Erstkommunion, Vorgespräch Taufe/Beerdigung, Kursangebot)
bitte alle tatsächlich wahrgenommenen Termine aufführen (jeweils mit Uhrzeit).

Angaben zur Assistenzperson

Vor- und Nachname: _____

Folgende Ausgaben wurden von der antragstellenden Institution für die Assistenz getätigt:
(entsprechende Belege/Nachweise sind beizufügen)

Honorar der Assistenz: _____

Weitere Auslagen der Assistenz:
(Fahrt/Unterkunft/Verpflegung)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich im Auftrag der antragstellenden Institution die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben in diesem Verwendungsnachweis. Die Belege liegen uns vor und können innerhalb der nächsten 10 Jahre auf Wunsch jederzeit eingesehen werden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift im Auftrag der antragstellenden Institution: _____

(mit Stempel)

bei Fragen:

Referat Inklusion – Generationen
Tel: 0761/ 5144 – 265
ig@seelsorgeamt-freiburg.de

Das Referat Inklusion – Generationen leistet lediglich den Zuschuss zu den Assistenzkosten entsprechend der Richtlinien des Inklusionsfonds an die antragstellende Institution. Diese ist für die ordnungsrechtliche Abwicklung inklusive der Erfüllung der steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Pflichten allein verantwortlich.